



EIN DOKUMENTARFILM VON KARIN BUCHER & THOMAS KARRER

Lebft DER UTOPIE

LEBEN MIT LE CORBUSIER
IN CHANDIGARH



FORNER PAVILION

MIT DEEPIKA GANDHI, DIWĀN MĀNNĀ, G.S. CHANNI, SIDDHARTHA WIG DEN ZEITZEUGEN S.D. SHARMA, NARINDER SINGH INTERNATIONAL UND BEWOHNERINNEN DER PLANSTADT
KAMERA & REGIE KARIN BUCHER, THOMAS KARRER MONTAGE FABIAN KAISER, THOMAS KARRER, MIRJAM KRÄKENBERGER PRODUKTIONSUNTERSTÜTZUNG VIKRAM SINGH THAKUR
MUSIKKOMPOSITIONEN ATUL SHARMA SOUNDDSIGN & MISCHUNG JÜRIG VON ALLMEN STIMME SANDRA LÖWE, STEPH EBERHARD PRODUKTION KARRER MULTIVISION
MIT UNTERSTÜTZUNG VON SUCCÈS CINEMA, KULTURFÖRDERUNG APPENZEL AUSSERRHODEN, KULTURFÖRDERUNG ST. GALLEN, AUSSERRHODISCHE KULTUR STIFTUNG,
BERTOLD SUHNER STIFTUNG, STIFTUNG CORYMBO, ERNST GÖHNER STIFTUNG, DR. FRED STYGER STIFTUNG, LIENHARD STIFTUNG, STEINEGG STIFTUNG, DANIELA KNOEPFEL





Kraft DER UTOPIE

LEBEN MIT LE CORBUSIER IN CHANDIGARH

Vor 70 Jahren vollendete der Architekt Le Corbusier mit der indischen Planstadt Chandigarh sein Lebenswerk. Mit all ihren Licht- und Schattenseiten gilt die Millionenstadt als umstrittenes Gesamtkunstwerk. Der Dokumentarfilm begleitet vier indische Kulturschaffende aus Chandigarh und reflektiert mit ihnen diese Utopie der Moderne. Le Corbusiers Konzept bot den Bewohnenden einen neuartigen Lebensraum, in dem sie sich entgegen der westlich kapitalistisch geprägten Bauweise entfalten konnten.

«Kraft der Utopie - Leben mit Le Corbusier in Chandigarh» von den Schweizer Filmemachenden Karin Bucher und Thomas Karrer («Zwischenwelten») erzählt die Geschichte und das Erbe einer avantgardistischen Vision. Der Film beleuchtet aus einer europäischen Perspektive ein diverses Indien und geht den Fragen nach: Wie verflochten ist unsere Gesellschaft wirklich mit der Architektur und was können wir heute von Chandigarh lernen?



HINTERGRÜNDE

Charles-Edouard Jeanneret, besser bekannt als Le Corbusier, wurde 1887 in La Chaux-de-Fonds geboren. Bekannt für seine stilistisch innovativen Gebäude wie die Villa Le Lac am Genfersee oder die Cité radieuse in Marseille, gilt er mit seinem Avantgardismus als einer der Vorreiter der architektonischen Moderne. Sein Porträt und die Abbildungen von Chandigarh prägten die 10.- Franken-Note.

Nach der Unabhängigkeit Indiens im Jahr 1947 wurde Le Corbusier von deren Regierung beauftragt, Chandigarh als neue Hauptstadt zu bauen. Diese soll eine neue Identität des Landes verkörpern, die auf demokratischen Werten beruht, technologisch auf dem neuesten Stand ist und sich perfekt an die Welt um sie herum anpasst. Die Planstadt wurde 1953 offiziell eingeweiht.

TRAILER



KRAFTDERUTOPIE.CH

